



Bund Christlicher
Posaunenchoräle
Deutschlands e.V.

BCPD – Bayern Verband

Protokoll der Verbandsversammlung vom 09.03.2013 in München - Erlösergemeinde

Zeit: 16.00 – 17.30h

Anwesende s. Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung:

Die Versammlung ist beschlussfähig.
Dank an den Chor der Erlösergemeinde München als Gastgeber;
Liste mit Vorschlägen für die TOP wird angenommen; es werden keine weiteren TOP gemeldet.

TOP 2: Berichte aus den Chören

München Erlöserkirche:

Die fünf ehemaligen Jungbläser konnten inzwischen in den Chor integriert werden. Seit Januar gibt es eine neue Jungbläsergruppe aus 12 (!) Kindern und Erwachsenen, die von Markus Duppel betreut werden. In dieser Gruppe sind auch vier gemeindefremde Jungbläser mit dabei, die z. T. aus den externen Gruppen kommen, die die neuen Gemeinderäume mit nutzen. Der rege Zuspruch hat den Chor etwas überrascht. Die Arbeit ist nicht ganz einfach wegen der Größe der Gruppe und weil ein Teil der Jungbläser noch am Notenlernen ist. Mathis Wild übernimmt zeitweise eine Teilgruppe.

Pastor Burkhardt bläst im Chor mit, was die Arbeit manchmal erleichtert. Hans-Jochen Kopplin feierte kürzlich mit dem Chor sein 60jähriges (!) Jubiläum als Bläser.

München Friedenskirche:

Der Chor konnte nach drei Jahren seine vier Jungbläser erfolgreich integrieren. Sie sind begeistert dabei und besuchen die Proben zuverlässig. Mit Pastor Kurt Junginger gibt es einen zusätzlichen Neubläser, so dass der Chor nun auf 22 Mitglieder angewachsen ist.

Der Chor veranstaltete auch 2012 wieder seine Übungsfreizeit in Hohenschwangau, zu der auch die Bläser der Holzstraße eingeladen waren und einen Tag teilnehmen

konnten. Der Erlöser-Chor konnte wegen des Bauprojektes der Gemeinde im vergangenen Jahr nicht dabei sein. Roland Werner hatte letztes Jahr die Leitung übernommen.

Ein weiteres Highlight war das Blasen auf dem Christkindl-Markt am Marienplatz.

Anmerkung des Schriftführers:

Dieter Kanzleiter wird in den Sommerferien wieder als Mitveranstalter das Projekt „Anpiff Europa“ anbieten, eine Jugendfreizeit mit Blasen und Fußball in Polen.

Infos hierzu im Anhang.

München EfG:

Die Gemeinde hat einen neuen Pastor. Die Bläserarbeit läuft kontinuierlich. Der Berggottesdienst im vergangenen August war leider verregnet. Der Termin für 2013 ist der 4. August. Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen!!!

Augsburg:

Im letzten Jahr ging dem Chor sein bester Trompeter durch Wegzug verloren. Nach wie vor fehlt auch ein Bassbläser. Trotzdem spielt der Chor einmal im Monat mit fünf Bläsern im Gottesdienst (toll!).

Leider gibt es in der Gemeinde keine Jugendlichen. Die Augsburger bemühen sich trotzdem weiterhin um Bläsernachwuchs und sprechen gezielt Leute an, die neu in die Gemeinde kommen.

Ingolstadt EfG:

Aus dem Chor konnte diesmal niemand dabei sein, zwei angemeldete Bläser mussten kurzfristig absagen. Maurizio Libralesso schlägt sich seit Wochen mit einer schweren Erkältung herum und leidet auch an den Folgen eines Hörsturzes. Auch andere Chormitglieder haben selbst oder in der Familie mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Der Chor hat derzeit keinen Chorleiter, Maurizio übernimmt dies kommissarisch. Er lässt herzlich grüßen. An den Weihnachtstagen gab es erfreulicherweise trotz allem mehrere Auftritte mit positiver Rückmeldung.

Nbg. Paulusgemeinde:

Zwei der Jungbläser konnten in den Chor integriert werden und sind treu mit dabei. Sonst gibt es keine wesentlichen Veränderungen in der Chorarbeit. Besondere Highlights in der jüngeren Vergangenheit waren die musikalische Gestaltung des ökumenischen Nürnberger Neujahrsgottesdienstes in der Frauenkirche am Hauptmarkt und ein Besuch beim Posaunenchor in Schneeberg eine Woche später. Der Nürnberger Chor plant einen Gegenbesuch im September 2013 mit Teilnahme am Europäischen Blasmusikfestival in Bad Schlema (20.-22. September - leider nur als Zuhörer ☺).

Naila:

Es konnte aus Naila leider niemand kommen. Auch dort haben einige selbst oder in der Familie mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu tun. Im Sommer wird Pastor Schäfer versetzt. Mit seinem Weggang verliert der Chor drei Bläser/innen, was große Sorgen bereitet. Sie sind dann nur noch zu viert und haben keinen Bassspieler. Bis jetzt sind keine neuen Jungbläser in Sicht, der Chor bemüht sich aber darum. Richard Färber lässt herzlich grüßen.

Einzelmitglied Jürgen Rohleder:

In Schweinfurt können sie jetzt regelmäßig zu zweit im Gottesdienst spielen. Jürgen spielt regelmäßig auch im ev. Schweinfurter Posaunenchor mit, der keine feste Gemeindezuordnung hat.

Einzelmitglied Bernd Lamla:

Zu ihm ist niemandem etwas bekannt.

TOP 3: Verbandsarbeit

- Seitens des VV und des BPW wird die Wahl eines Jugendvertreters sehr befürwortet. Sinnvoller weise sollte dieser möglichst aus einem Chor kommen, dessen Nachwuchsarbeit einen entsprechend Umfang hat.
Beschluss: insbesondere die EmK-Chöre aus München fühlen unter ihren Jugendlichen mal vor, wer diese Aufgabe übernehmen könnte und berichten im kommenden Jahr.
- Auch hinsichtlich VPW und VV sollte mittelfristig nach Lösungen gesucht werden. Sinnvoll wäre es, jüngere Mitglieder an diese Aufgaben heran zu führen.
- Es hat sich bisher als Positiv erwiesen, auf die Jungbläser- und Nachwuchsarbeit bei unseren Verbandsveranstaltungen besonderen Wert zu legen. Die Integration der Münchner Jungbläser in die aktuelle Verbandsschulung war viel versprechend und findet ein positives Echo; das wollen wir beibehalten und möglichst ausbauen.
- Roland Werner regt an, das Nachwuchsprogramm auf den ganzen Tag auszudehnen. Wir könnten dann den Tag für die Jungbläser/innen so gestalten, dass vormittags geübt wird, am frühen Nachmittag ein Freizeit-Programm angeboten werden könnte und am späten Nachmittag nochmals geübt wird. Dies ist frühzeitig einzuplanen. **Insbesondere brauchen wir mindestens zwei Leute, die bereit sind, mit dem Nachwuchs zu arbeiten.**
- Hinsichtlich der Verbandsveranstaltungen wollen wir den bisherigen Rhythmus beibehalten. 2014 wird es einen Verbandstag geben; 2015 ein Verbandswochenende.
- Hinsichtlich der Veranstaltungsorte gibt es unterschiedliche Leitgedanken. Zum einen sollte Verbandsveranstaltungen grundsätzlich auch an den Standorten mit kleineren Chören stattfinden können (Werbung für die Bläserarbeit in den Gemeinden). Andererseits biete es sich an, die Veranstaltungen dort abzuhalten, wo möglichst viele Jungbläser zum Mitmachen gebracht werden können.

Letztere Überlegung gibt den Ausschlag. Der Verbandstag wird 2014 nochmals in München stattfinden. Der EfG-Chor bietet sich freundlicherweise an, die Begegnung auszurichten. Udo Kurzawa wird den Pastor anfragen. Ganz herzlichen Dank!!! Der Veranstaltungsort für 2015 wird im kommenden Jahr festgelegt.

- **Homepage:** Der VV berichtet, dass auf der Homepage des Bundes (www.bcpd.de/Bayernverband) für jeden Verband eine Seite eingerichtet wurde.

Hier können wir unsere Termine usw. einstellen. Die Chöre können auch gerne selbst aktiv werden. Ich könnte mir gut vorstellen, dass zum Beispiel die Hohenschwangau-Freizeit (Termine, Anmeldung, Teilnahme...) oder der Berggottesdienst auch dort zu finden sind. Ebenso Jubiläen und andere besondere Veranstaltungen der bayerischen Chöre. Es können auch Bilder eingestellt werden.

Bitte einfach mit dem Webmaster Manuel Friedrich Kontakt aufnehmen und die entsprechenden Sachen schicken: webmaster@bcpd.de

TOP 4: Kassenbericht (J. Rohleder):

- Kassenstand zum 1.1.2012: 2661,09
- Kassenstand zum 1.1.2013: 2916,84
- Der Kassenstand wurde für 2012 vor Ort in Schweinfurt am 29.01.2013 von Pastor Jahreiß und einer weiteren Person geprüft; hinsichtlich Buchführung und Kassenstand war alles korrekt.
- **Beschluss:** der Kassenwart wird einstimmig entlastet und ihm Dank ausgesprochen.
- **Hinweis:** gemäß Beschluss vom 19.03.2011 werden wir die CD zur Bundesgabe im kommenden Jahr aus der Verbandskasse finanzieren.

TOP 5: Wahlen:

- Kassenwart: Jürgen Rohleder stellt sich wieder zur Verfügung. Er wird einstimmig wiedergewählt bei einer Enthaltung.
- VV: Friedhelm Harsch stellt sich wieder zur Verfügung. Er wird einstimmig wiedergewählt bei einer Enthaltung.

TOP 6: Bundesanliegen (BPW)

Der serbische Sinti-Chor steht weiter in regem Kontakt mit Roland. Ein Kleinbus konnte dank der Spenden angeschafft werden.

Roland Werner erläutert nochmals die Probleme mit der Finanzierung seiner Stelle (nur die süddeutsche jährliche Konferenz ist bereit, sich finanziell zu beteiligen).

Bitte macht Werbung für das Bundesposaunenfest in Würzburg 2015.

TOP 7: Sonstiges: Es liegt nichts Weiteres vor.

Termine **bitte vormerken!!!**

Der Verbandstag 2014 findet am 15. März in München – EfG-Gemeinde Holzstraße statt.

Das Verbandswochenende 2015 findet voraussichtlich am 14. + 15. März statt. Es wird der Vorbereitung des Bundesposaunenfests in Würzburg dienen (1.-3. Mai 2015).

Bitte macht die Termine auch in Euren Gemeinden bekannt!

Nürnberg, den 17.03.2013

gez.
F. Harsch / VV + Schriftführer

Anhang: Statistik

	2009	2013
Mitglieder	66	70
Jungbläser	22	14